

H. Büntje, Controleur; H. Schäfer, Protocollführer. Ausschuss-Mitglieder: J. F. C. Wulff, N. A. C. Bening, M. Semmelhaad und C. A. F. Kröger. — Den Verkauf besorgt: C. Wildeisen, Gademannstraße 15 d. — Versammlungs-Local: Fischborn & Hornhardt, Hohestraße 11.

Der Credit-Verein in Altona ist im Jahre 1863 gegründet und hat den Zweck, seinen Mitgliedern durch den gemeinschaftlichen Credit die zur Förderung ihres Geschäfts- und Wirtschaftsbetriebes erforderlichen Geldmittel zu verschaffen, sowie die ihm anvertrauten Gelder eintragend zu verwalten. Am 10. März 1865 wurden demselben von der obersten Civilbehörde die Rechte einer juridischen Person und Stempelfreiheit für Summen bis M. 180 erteilt. Seine Wirksamkeit eröffnete der Verein im April 1865. Das Comtoir, Blücherstraße 22, ist täglich, mit Ausnahme der Sonntage und Festtage, Vormittags von 9-1 Uhr und Nachmittags von 3-7 Uhr, die Casse nur in den Vormittagsstunden geöffnet. Die Organe des Vereins sind der Vorstand, der Ausschuss und die Generalversammlung. Der Vorstand zeichnet für den Verein und besorgt die Geschäfte nach Maßgabe des Statuts und der Geschäftsordnung. Er besteht zur Zeit aus dem Director Hr. Beckmann, dem Cassirer Ed. Kühns und dem Controleur J. D. G. Voltmer. Der Ausschuss besteht nach dem jetzt geltenden Statut vom 16. December 1873 aus 15 Personen: einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter desselben, einem Schriftführer und 12 Beisitzern. Die beiden ersten können den Director in Verhinderungsfällen vertreten und sind dann berechtigt, für den Verein zu zeichnen. Die drei ersten wählt der Ausschuss aus seiner Mitte, jedesmal auf ein Jahr. Er besteht gegenwärtig aus dem Vorliegenden J. Fr. Döder, dem Stellvertreter des Vorsitzenden F. H. W. Eckhardt, dem Schriftführer Rich. J. W. Behn, den Beisitzern E. Braun, J. H. Diederichsen, J. H. Döbereiner, H. Erling, J. B. C. Hamel, W. Hartz, J. D. Hellmann, F. Holmberg, C. Kühne, N. Lasen, P. C. Könneberg und aus den Stellvertretern C. C. L. Stelling, J. G. A. Severin und J. Stehr. Ordentliche Ausschusssitzungen finden jeden Montag Abends 7^{1/2} Uhr Statt, und werden in denselben namentlich die Darlehns- und Prolongationsgesuche erledigt und die Aufnahme neuer Mitglieder vollzogen. Gesuche um Prolongationen müssen 8 Tage vor Ablauf der Darlehnszeit eingereicht werden. Anträge um Aufnahme werden jederzeit vom Vorstand entgegen genommen. Der Austritt steht jedem Mitgliede beim Schlusse eines jeden Geschäftsjahres frei; doch muß die Kündigung sechs Wochen vor dem Jahresschlusse stattgefunden haben (also bis zum 19. Nov.). Von der Solidarhaft der Mitglieder ist der Ausgeschiedene am Schlusse des folgenden Jahres entbunden. Der Verein zählt zur Zeit reichlich 2600 Mitglieder, hat ein eigenes Capital von reichlich 600,000 M. und einen Reservefonds von 66,000 M. Er verwaltet ein Capital von ca. drei Millionen M. Der Director des Vereins, Hr. Beckmann, ist gegenwärtig zugleich Unterverbandsdirector der Vorherrschafts- und Creditvereine von Nordwest-Deutschland, deren Vorort für das Jahr 1875 Altona ist.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Hamburg-Altonaer. Gegründet 1872. Dieselbe bezweckt die Herstellung und Unterhaltung einer regelmäßigen Dampfschiffsverbindung zwischen Rummühlen, Altona und Hamburg. — Fremden, welche das Leben und Treiben im Hafen kennen lernen wollen, können bei der Benutzung dieser Boote zu einer billigen höchst interessanten Spazierfahrt empfehlen. — Die Directionsmitglieder sind: Johs. Behn, Vorsitzender; J. J. C. Kämpel, Joh. Stooff und Johs. G. Bösch. — Der Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Wedekind, J. F. Wiese und H. Joder; Erziehungsmänner: Richard Behrens, J. F. Björnßen und J. J. Pfeiffer.

Detailisten-Verein von 1872, Altonaer, gegründet August 1872, vertritt und fördert die Interessen des Detail-Handels. Mitglied kann jeder hiesige Detailist werden, der ein offenes Laden-Geschäft führt. Beitrag pro Anno 3 M. Anmeldungen zum Beitritt nimmt der erste Schriftführer, J. J. C. Siems, Reichstr. 22, entgegen. Vorstand: Gustav Schipmann, Vorsitzender; C. C. L. Stelling, Vice-Vorsitzender; H. Siems, erster Schriftführer; J. H. Mehn, zweiter Schriftführer; F. W. Ulrich, Cassirer; C. H. Gerken und J. Seemann, Beisitzer. — Versammlungs-Local: Tonhalle.

Diaconissen-Anstalt, Steinstraße, Ecke der Blumenstr. eröffnet den 2. Januar 1868. Christliche Jungfrauen werden hier für den Dienst der Krankenpflege herangebildet. Aufnahme Solcher findet jederzeit Statt, sie haben zu dem Zweck einen kurzen selbst geschriebenen Lebenslauf, ein Gesundheitsattest, Einwilligung der Eltern und Zeugniß von ihrem Seelsorger einzubringen (unter Adresse: Pastor Th. Schäfer, Vorsteher der Anstalt). Weibliche Kranke werden jederzeit, soweit die Räumlichkeiten ausreichen, aufgenommen und sind die Anmeldungen in der Anstalt zu machen. Die Verpflegungskosten incl. ärztliche Behandlung und Arzneien, betragen: I. Classe pr. Tag 4 M. 50 ^{ct}, II. Classe 2 M. 50 ^{ct} pr. Tag und III. Classe 1 M. 50 ^{ct} pr. Tag. In der dritten Classe werden namentlich erkrankte Dienstmädchen und Kranke, für welche deren Commüne die Kosten zu tragen hat, verpflegt. Die in der Krankenpflege bereits hinlänglich geübten Schwestern werden auch zur Pflege von Kranken in Privathäusern, gegen eine Vergütung von 12 M. pr. Woche abgegeben; in der Gemeinde besorgen sie unentgeltlich die Pflege armer Kranken. Die Erlöszenmittel der Anstalt sind Liebesgaben und was sie sich durch ihre eigene Thätigkeit erwirbt. Die Leitung der Anstalt wird bewirkt durch einen Vorstand, bestehend aus: G. Tibberrn, Dr. med. Henop, Johs. Jensen, Th. Reinde, Director Dr. Schlee, P. West, Rechtsanwalt C. Siemeking, J. C. Schildkneg und Pastor Th. Schäfer, sämtlich in Altona. Außerdem: Propst Mau-Burg; Propst Neelsen-Ottenen; Pastor Deder-Thambye; Pastor Hansen-Nienstäden; Pastor Thiesen-Brede; Subrector Wolbehr-Schleswig; W. Berndes-Lammershagen. — Das am 13. October 1875 eingeweihte, zu seinem Zweck eigens erbaute Diaconissenhaus ist auf's zweckmäßigste eingerichtet; dasselbe besteht aus dem Schwesterhaus und dem mit diesem, nur durch einen Corridor verbundenen Krankenhaus.

Dispatche-Amt, Königl., zur Aufmachung von Seeschäden etc. Bureau: Marktstraße 30. Constat. Dispatcheur: Senator W. H. Kopitsch; dessen Schreiber: J. Noos.

Eisenbahn, Altona-Kieler, König Christian des VIII. Ostseebahn. Direction: J. C. Semper, Fabrikant in Altona, vorisgender Director; H. Tellkamp in Altona, ausführender Director. B. L. J. Geste in Altona, Regierungsrath F. C. Keimers in Altona, Protocollführer; Chr. Krufe in Kiel, Regierungs-Assessor Meyener, Directions-Assistent. Am Schlusse des Jahres bildeten den Ausschuss: Th. Reinde in Altona, Vorsitzender; Rechtsanwalt Ad. Meyer in Altona, Stellvertreter des Vorsitzenden; Rechtsanwalt Justizrath Ad. Schmidt in Altona, Protocollführer; G. Mourier in Altona; v. Pustau in Altona; Ed. Lorenzen in Altona; J. Baur in Altona; C. Dreyer in Altona; J. J. Donner in Altona; Justizrath H. Stoppel in Altona; J. Schärmer, Hofbesitzer in Vorstreihe; Consul

Clubs ist: eine Lieder-Mitglieder. inden durch präses; J. ; C. Krufe, Uhr. Die Sommer-

Kranzchen miltliches erhalbjahr zu nehmen. Ausschreiben Th. Meyer, Cassirer. u. in hübsches der Temp-geschicht Mitgliedern mer durch Vorstand: affirer; H. — Cassirer

zusammenberhältniß 50 ^{ct} und . Präses:

humor-schaftliches ist M. 10 und Th. ibfert, C. eljährlich Direction Archivars einem der

Mit-t Theod. tsanwalt thrt und Fragen Wandel , welche sen der an VI. en auch übrigen nderung Königl. dürftig.

deselben gelegen-ger den l. Der ; C. J. agener,

eröffnet. eutlichen hen die hat der n Auf-

ziation. die Mit-Präses)